



2. Jahrgang  
Oktober 2021  
Ausgabe:

10



# Bad Brambacher ANZEIGER

KOSTENLOS

Das **Heimatblatt** der Gemeinde Bad Brambach mit seinen Ortsteilen:  
Bärendorf, Hohendorf, Raun, Raunergrund, Gürth, Oberbrambach, Rohrbach und Schönberg

Redaktion/Anzeigen: Gemeinde Bad Brambach | Tel. 037438 20329 | Fax. 20328

E-Mail: badbrambacheranzeiger@gembadbrambach.de | nächster Redaktionsschluss: Mi., 27. Oktober, 18:00 Uhr

## ÜBERBLICK

### Seite 2:

Gemeinderat  
Beschlüsse

### Seite 4:

Neueröffnung  
Therapiezentrum  
Sächs. Staatsbäder

### Seite 8:

Rückblick  
"Sommer-  
Wochenende"  
Bad Brambach

### Seite 10:

Dorfgeschichten  
"königl. Kammerrat  
Fritz Strauß" Teil 2

### Seite 14:

Rückblick Flohmarkt

### Seite 16:

„Am Wegesrand“

### Seite 18:

FFW Hohendorf -  
Trad. Ausfahrt

### Seite 19:

Kräuterküche  
"Rezept des Monats"

### Seite 20:

s' Grairöckl  
von Erhard Adler

## Die neue Schutz- und Rasthütte für Wanderer im Ortsteil Rohrbach



Der Vogtland Panoramaweg (VPW) ist ein durch den Deutschen Wanderverband zertifizierter Qualitätsweg.

Wanderer, welche von Rohrbach auf dem VPW in Richtung Landwüst gehen, entdecken eine märchenhaft anmutende Rastmöglichkeit, welche dazu einlädt, Pause zu machen und zu verweilen. Diese Rastmöglichkeit wurde vom Vogtlandkreis zur Qualitätsverbesserung des VPW geschaffen.

In naher Zukunft wird diese auch noch um eine Übersichtstafel ergänzt. Für Bärendorf ist angedacht, den VPW mit einer Rastmöglichkeit in Gestalt einer Eckbank zu bereichern.

Umgesetzt werden diese Vorhaben mit Mitteln des Freistaates Sachsen.

## öffentliche BEKANNTMACHUNG

### Beschlüsse aus der 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.09.2021

- Beschlussfassung zum Gebührenverzeichnis 2022 der Elternbeiträge zur Nutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Bad Brambach
- Beschlussfassung zur Kinder- und Jugendpauschalförderung für die Vereine Bad Brambach für 2022
- Bestätigung des Vergabebeschlusses des TA vom 03.08.2021 „Radontechnische Sanierung Grundschule Bad Brambach – Los 1 Radonlüftung“
- Aufhebungsbeschlüsse zum Leader-Vorhaben „ANDERS Bad Brambach - Umnutzung eines nicht nutzbaren Gebäudes für Jugendarbeit“
- Aufhebungsbeschlüsse Leader-Vorhaben „Schaffung eines infrastrukturellen Erlebnispunktes in Raun - Point of Interest“
- Bestätigungsbeschluss zum Bauvorhaben „Straßeninstandsetzung Forstweg TA 1“

Beschlüsse, die verfahrenstechn. Angelegenheiten betreffen, sind nicht aufgeführt.

### Hinweis zur Verkehrssicherungspflicht

Sehr geehrte Einwohner,

sollten sich Bäume auf Ihrem Flurstück befinden, die eine Gefahr für den öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Fußwege) darstellen, möchten wir Sie im Rahmen Ihrer Verkehrssicherungspflicht auffordern, notwendige Maßnahmen zur ergreifen, um eine Gefährdung für Fußgänger/Kraftfahrzeuge auszuschließen. (Einhaltung der Lichtraumhöhe: Bäume, welche in den Verkehrsraum hineinragen sind soweit zurückzuschneiden, dass ein ungehindertes Befahren der Straße möglich ist.)

Sofern Sie für die Maßnahme eine verkehrsrechtliche Anordnung benötigen, ist diese rechtzeitig (mind. 14 Tage vor Beginn) in der Gemeindeverwaltung zu beantragen.

### „Einläuten in den Advent“ mit weihnachtsmarkt



## Händler gesucht!

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

am 1. Advent (So., 28.11.) findet ab 15 Uhr im Schönberger Schlosspark das 2. „Einläuten in den Advent“ statt.

Hierfür suchen wir noch Händler, die passende Waren wie z.B. Gebasteltes, Weihnachts-Deko, Holzarbeiten, Honig, Seife, ... verkaufen möchten.

Ein Hinweis: Es ist kein Flohmarkt!

Tische zum Aufbauen gibt es von uns! Außerdem fällt dieses erste Mal keine Standgebühr an!

Wir bitten um Anmeldungen bis zum Do., 25.11.2021 bei Fr. Sauer: 0171-7108031.

Wir freuen uns!  
Der Ortschaftsrat Schönberg

## Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

### Ämter und Ansprechpartner

**Bürgermeister:** Maik Schüller

**Sekretariat:** Steffie Herbst

Telefon: 03 74 38 / 2 03 29

### Melde-, Ordnungs- Gewerbe-, (Friedhofs-) und Standesamt

Frau Held / Frau Newald

Telefon: 03 74 38 / 2 03 31

### Kämmerei, Steuern, Kasse

Kämmerei: Frau Windisch / Frau Pletz

Kasse: Frau Schrögel

Telefon: 03 74 38 / 2 03 11

### Bauamt, Liegenschaften

Frau Weber

Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

### Wohnungswesen

Frau Pfeiffer

Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

### Bauhof

Herr Röder

Telefon: 03 74 38 / 2 02 21 (0160-96952996)

### Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr

Internet: [www.badbrambach.de](http://www.badbrambach.de)

E-Mail: [bad-brambach@gembadbrambach.de](mailto:bad-brambach@gembadbrambach.de)

### Christenlehre:

montags um 15.30 Uhr im Pfarrhaus

### Konfirmandenunterricht:

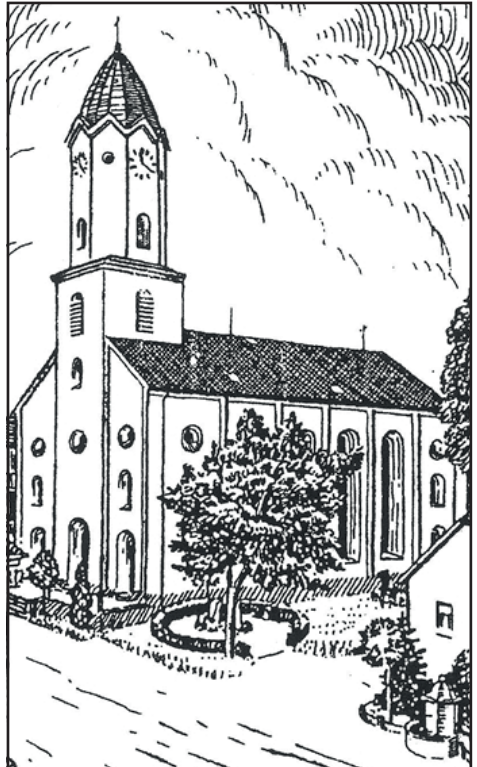
dienstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

**Bibelstunde:** mittwochs 19:00 Uhr  
in der Talstr. (ehemals LKG)

### Kirchenchorprobe:

donnerstags um 18.30 Uhr im Pfarrhaus

**Tschechischkurs:** freitags um 19.30 Uhr  
im Pfarrhaus (nach Absprache)



### Gottesdienste in Schönberg

3.10. 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst

### Gottesdienste in Bad Brambach

3.10. 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst

4.10. 19:30 Uhr Gebetskreis

10.10. 9.30 Uhr Gottesdienst

12.10. 19:30 Uhr Männerstammtisch  
im „Parkblick“

14.10. 14:30 Uhr Frauenkreis

17.10. 9.30 Uhr Gottesdienst zum  
Abschluss der „Zeit mit Lego“

18.10. 19:30 Uhr Gebetskreis

24.10. 9.30 Uhr Gottesdienst

31.10. 9.30 Uhr Gottesdienst zum  
Reformationsfest

### Gottesdienste in Raun

31.10. 14.00 Uhr Gottesdienst zum  
Reformationsfest



© baum-kappler architekten

Überblick über das neue Radon-Therapiezentrum in Bad Brambach mit dem neuen „Wettinhaus“ sowie generalsanierte Bade- und Saunalandschaft - Rendering: baum+kappler architekten, Nürnberg

## PRESSEMITTEILUNG

## Einzigartiges medizinisches Konzept für die Schmerztherapie Radon-Therapiezentrum in Bad Brambach neu eröffnet

Bad Brambach, 31. August 2021 – Nach Fertigstellung des Neubaus „Wettinhaus“ und umfassender Sanierung des bestehenden Therapiezentrums mit Bade- und Saunalandschaft hat die Sächsische Staatsbäder GmbH heute das neue Radon-Therapiezentrum in Bad Brambach offiziell eröffnet. Rund 22 Mio. Euro investiert die Sächsische Staatsbäder GmbH. Das neue Zentrum knüpft an die über 100-jährige Tradition der Schmerztherapie mit Radon an, verbindet die Radontherapie mit zeitgemäßen Gesundheitsangeboten.

„Mit dem neuen Radon-Therapiezentrum setzen wir eine über 100 Jahre alte Tradition in Bad Brambach fort. Der Freistaat Sachsen hat in den letzten 30 Jahren rund 250 Millionen Euro in die beiden Standorte Bad Brambach und Bad Elster seiner Staatsbäder investiert. Jetzt sind noch einmal 22 Millionen Euro dazu gekommen, die wir ganz gezielt aufgewendet haben, um uns in Bad Brambach stärker auf die Radon-Schmerztherapie auszurichten. So kann die stärkste Radon-Mineralquelle der Welt weiterhin therapeutisch, jetzt aber auf die heutigen Anforderungen der zu Behandelnden zugeschnitten, eingesetzt werden“, so Finanzminister Hartmut Vorjohann anlässlich der offiziellen Eröffnung.

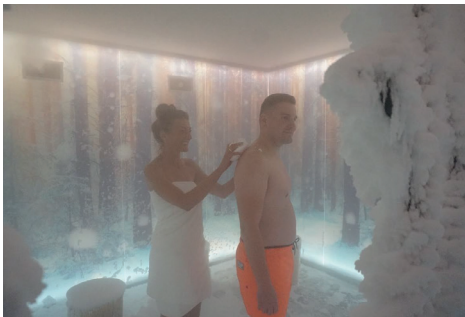




Die Bronzene Figur der „Wettina“ schenkt das kostbare Mineralheilwasser der Bad Brambacher Wettinquelle aus, der weltweit stärksten Radon-Mineralheilquelle  
Foto: SSB/C. Schubert



Therapeutin Luisa Adler befüllt im neuen Radon-Therapiezentrum die Wannen für die Radon-Kohlensäure-Vollbäder  
Foto: SSB/C. Schubert



Neues Angebotshighlight ist der -10 Grad Celsius kalte Schneeraum, wichtig zur Linderung von Schmerzen verschiedener Ursache.  
Foto: SSB/C. Schubert

Der Neubau „Wettinhaus“ bildet das Herzstück für Radonanwendungen und schmerztherapeutische Behandlungen. Es ermöglicht eine Ausweitung der Therapieformen und die Verdoppelung der Anwendungskapazitäten, die in der Vergangenheit an die Kapazitätsgrenze gekommen waren. Angewendet wird die Radontherapie vor allem bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und chronischen Schmerzzuständen, u.a. Rheuma, Arthrose, Osteoporose sowie Sport- und Unfallverletzungen.

Bad Brambach ist das einzige Radonheilbad, das alle Dimensionen der Anwendung des natürlichen Heilmittels Radon in folgender Kombination anbietet: Vollbäder, Trinktherapie, Inhalation und Spülungen werden bedarfsgerecht aufeinander abgestimmt und können so ihre Wirkung gut entfalten.

Abgerundet wird das Angebot für Schmerzpatienten durch die Hydro-Thermo-Therapie (Kälte-Wärme-Therapie), Physiotherapie sowie Bewegungs- und Entspannungsanwendungen.

„Mit dem modernen Therapiezentrum und seinem einzigartigen medizinischen Konzept der Radonkur zur Schmerztherapie nimmt Bad Brambach eine Alleinstellung unter den Radonheilbädern ein“, betonte Gernot Ressler, Geschäftsführer der Sächsischen Staatsbäder GmbH.



Sächsische Staatsbäder  
BAD ELSTER & BAD BRAMBACH



## Die Radontherapie

Allein in Deutschland gibt es rund 30 Millionen Schmerzpatienten, für die eine Behandlung mit dem natürlichen Heilmittel Radon eine natürliche Alternative ohne schädliche Nebenwirkungen durch Medikamente darstellt. Nach einer Radonkur kann eine Schmerzlinderung von bis zu 9 Monaten erzielt werden. Durch den hohen Anteil natürlicher Kohlensäure sind Bad Brambacher Radon-Kohlensäure-Vollbäder auch für Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen sehr gut verträglich.

Radonanwendungen werden nur nach ärztlicher Verordnung an Gäste und Patienten abgegeben.

## Über das neue Wettinhaus

15 Räume für Radontherapien und 26 für Physiotherapie und individuell konzipierte Räume für neue und spezielle Anwendungen wie Radon-Inhalation, Radon-Spülung, Licht- und Wärme, Tepidarium, Kneippanwendungen u.a. stehen für das umfassende Programm der Schmerztherapie in Bad Brambach. Eine Besonderheit im Angebot stellt die Hydro-Thermo-Therapie dar, die den Aufenthalt in einem -10° C kalten Schneeraum im Wechsel mit Wärmeanwendungen verbindet. Das Zusammenspiel von Kälte und Wärme stimuliert das Immunsystem und trägt zur Schmerzlinderung bei.

Das neue „Wettinhaus“ schließt sich direkt an das bereits bestehende Therapiegebäude an und ist für die Gäste über einen Bademantelgang bequem und vor allem barrierefrei erreichbar. Auch die Behandlungsräume an sich sind barrierefrei und mit diversen Hilfsmitteln und Wannenliften etc. ausgestattet. Der Komplex, zu dem auch die generalsanierte Bade- und Saunalandschaft mit Saunadorf gehört, ist von idyllischer Natur und den gepflegten historischen Kurparkanlagen umgeben.

## Über das Bauvorhaben

Der lichtdurchflutete moderne Bau mit Holzverkleidung konnte trotz Corona-Pandemie in einer Bauzeit von nur 18 Monaten umgesetzt werden. Insgesamt waren 41 Firmen unterschiedlicher Gewerke beteiligt. Über 200 Handwerker, davon 80 % aus der Region und Sachsen wirkten am Bau mit. Auch der Geschäftsführer des Architekturbüros baum kappler architekten, Andreas Baum, der sich den ersten Preis im europaweit ausgelobten Realisierungswettbewerb gesichert hatte, stammt aus dem Vogtland. Im Gebäude wurden unter anderem 2400 Installationsgeräte in verschiedenen Ausführungen sowie rund 700 Quadratmeter Holzfassadenbekleidung verbaut.



**Sächsische Staatsbäder**  
BAD ELSTER & BAD BRAMBACH

## **Die Sächsische Staatsbäder GmbH - Zukunft aus der Kurtradition entwickeln**

Die Sächsische Staatsbäder GmbH vereint die beiden traditionsreichen Moor- und Mineralheilbäder Bad Elster und Bad Brambach.

Die königliche Bäderarchitektur in Bad Elster und der moderne Baustil des neuen Radon-Therapiezentrum in Bad Brambach sind jeweils in weitläufige historische Parkanlagen eingebettet. Gemeinsam bilden sie den idealen Rahmen für einen Aufenthalt ganz im Zeichen von Gesundheit, Kur und Prävention.

Die besonderen Schätze der Sächsischen Staatsbäder GmbH sind die thermale Sole und das Naturmoor in Bad Elster und die stärkste Radonquelle der Welt in Bad Brambach sowie insgesamt 15 Mineralheilstellen an beiden Standorten.



# **Radon gegen Schmerzen**

Profitieren Sie von der stärksten Radon-Mineralheilquelle der Welt, der Wettinquelle, in Bad Brambach!

- Lang anhaltende Linderung chronischer Schmerzen
- Erhöhung der Lebensqualität
- Entzündungshemmend
- Natürlich und ohne schädliche Nebenwirkungen

### **Ab September 2021 im neuen Radon-Therapiezentrum Bad Brambach:**

- Radon: Baden, Trinken, Inhalieren, Spülen
- Hydro-Thermo-Therapie mit -10 °C kaltem Schneeraum

**Wir beraten Sie gerne!**



**Sächsische Staatsbäder GmbH  
Info-Hotline  
037438 88-100**





Ein wunderschönes Bad Brambacher

# SOMMER-WOCHENENDE



Zwei Jahre kein Lampionfest, auch keine sonstigen größeren Feiern oder Veranstaltungen - zwar alles aus allgemein bekannten Gründen - es sollte aber im Sommer 2021 schon mal wieder etwas für die Bad Brambacher und ihre Gäste geboten werden.

Musikschuldirektor Michael Schwab ergriff die Initiative und gemeinsam mit dem Kur- und Fremdenverkehrsverein wurde ein wunderschönes Musikfest am 14. August 2021 im Freibadgelände organisiert. Musik hat in Bad Brambach große Tradition, auch sind noch einige Musikvereinigungen im Kurort ansässig. Viele Hände trugen zum Erfolg des Festes bei, schier unendlich war die Liste derer, bei denen sich bei ihrer Begrüßung Vereinsvorsitzende Kathrin Stübiger bedanken konnte, allen voran bei Yvonne Rudolph, der stets aktiven guten Seele des Vereins. Der Dank galt aber auch der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen, durch deren finanzielle Förderung erst ein solches Fest möglich wurde.

Bei herrlichem Sommerwetter eröffneten die allseits bekannten und beliebten Bärenndorfer Musikanten den Reigen der musikalischen Genüsse. Für die einen endlich mal wieder ein zünftiger Frühschoppen, für die anderen ein herrliches Konzert mit echt böhmischer Blasmusik. Am Nachmittag kamen zunächst die Kinder zu ihrem Recht. Mit Zauberclown Brandolino hatten sie viel Spaß. Außerdem konnten sie sich den ganzen Tag über an der Mal- und Bastelstation vergnügen oder sich im gar nicht so einfachen Bubble Soccer üben.

Dann aber wieder Musik vom Feinsten. Die Bad Brambacher Damen von Femina Musica verückten die Zuhörer mit ihrer unnachahmlichen mitreißenden Art, interessante Interpretationen bekannter Songs aus allen Musikgenres vorzutragen. Den krönenden Abschluss bildete gegen Abend die Blaskapelle Junges Egerland. Sie ließen wie stets stimmungsvoll und klangreich die Hörner und Flöten erklingen und setzten mit der nie fehlen dürfen Bad Brambacher Nationalhymne einen würdigen Schlusspunkt.



Auch die Verpflegung war vom Feinsten, von der Bratwurst über Torten und Kuchen bis zum Softeis, vom Bier bis zum Kaffee oder auch Caipirinha wurde viel angeboten. Dazu konnte sich jeder, der wollte, in unserem so idyllisch gelegenen Freibad gut abkühlen, wovon vor allem die Jüngeren regen Gebrauch machten.

Zu diesem gelungenen Sommer-Sonnabend trugen am Nachmittag auch die Bad Brambacher Fußballer bei. Im spannenden und kräftezehrenden Spiel konnten die Kicker des SSV Bad Brambach in der Verlängerung Stahlbau Plauen mit 2:1 besiegen und zogen damit ins Achtelfinale des vogtländischen Kreispokals ein.

Nach dem Feiern kam die sportliche Betätigung zu ihrem Recht. Der Wettergott meinte es auch am Sonntag (15. August 2021) gut, an dem der Verein Heimatmuseum Bad Brambach und die Abteilung Wandern des SSV zur 2. Bad Brambacher Wanderung „Natur und Geschichte“ eingeladen hatten. Zwei Strecken waren angeboten und bestens markiert. Die mit 8 km kürzere Strecke führte über den Galgenberg, Saugrund, Rohrbach, Grünteich und

Oberbrambach, die längere mit 18 km verlief über Kleedorf, Raun, Rauner Kirchsteig in Richtung Sohl, nach einer Wende über das Gürther Kreuz und Kleedorf, diesmal auf unbekannten Wegen, zurück zum Museumshof. Auf beiden Strecken wartete unterwegs jeweils ein kleiner Imbiss zur Stärkung der Wanderlustigen. Im Ziel erhielten sich diese gemütlich bei Kaffee und Kuchen bzw. Würstchen und einem kühlen Bier, dargereicht von den fleißigen Frauen des Museumsvereins. Einige nutzten auch die Gelegenheit, das Bad Brambacher Heimatmuseum zu besichtigen. Die Organisatoren, unterstützt von den Bad Brambacher Mineralquellen und der Pension „Jungbrunnen“, freuten sich über die 76 teilnehmenden Wanderinnen und Wanderer, die in fast gleichgroßer Anzahl die beiden Strecken unter die Füße nahmen. Nach dem coronabedingten Ausfall der Wanderung im Vorjahr war es auch unter besonderen Bedingungen ein geglückter Wiederanfang und rundete in jeder Beziehung das gelungene Sommerwochenende ab, das schön zeigte, dass die Bad Brambacher schon noch was auf die Beine stellen können, wenn sie gemeinsam anpacken.

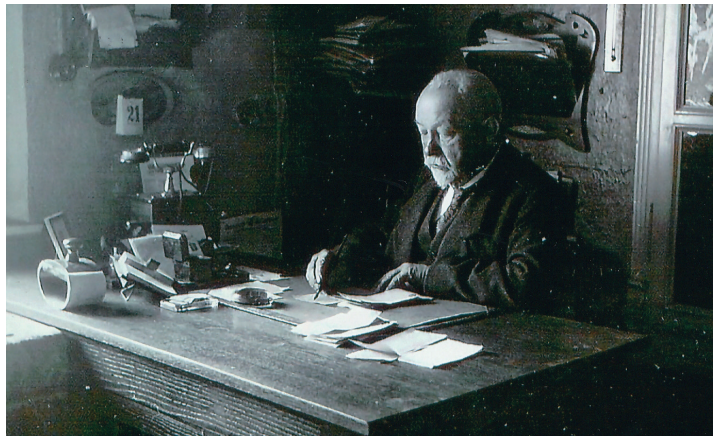




## Der Königlich Sächsische Kammerrat Fritz Strauß (Teil 2)

Fritz Strauß wurden verdienstermaßen viele Ehrungen zuteil wie z.B. 1913 das Ritterkreuz 2. Klasse vom Albrechtsorden oder drei weitere Auszeichnungen während des Krieges 1914/18. Ein absoluter Höhepunkt war am 14. Mai 1918 die Verleihung des Titels Königlich Sächsischer Kammerrat. Von da ab war er für die Brambacher vor allem „unna Kammerrat Strauß“. Im gleichen Jahr wurde der Krieg beendet, die Jahre 1918/19 waren u.a. von verschiedensten politischen Aktionen geprägt. Auch in Brambach hatten sich ein Soldaten- und ein Arbeiterrat gegründet, die das Leben für Gemeindevorstand und -rat sowie Baddirektion nicht gerade leichter machten. Diese Geschehnisse bedürfen allerdings noch tiefgreifender Recherchen. Dagegen liegen über die „Hölzzeit“ im Vogtland mehr Auswertungen vor, leider kaum über das Obere Vogtland bzw. Brambach. Max Hölz, Kommunist und Terrorist, bzw. seine Leute, trieben aber auch bei uns ihr Unwesen. Ältere Einwohner konnten sich z.B. noch daran erinnern, wie Kammerrat Strauß nachts aus dem Bett geholt, nur in Unterhosen zum Gespött der Gauner in den Hof gezerrt wurde und eine erheb-

liche Menge Geld (wohl 10 000 M) von ihm bzw. der Gemeinde erpresst werden sollte. Ein Nachkomme von Fritz Strauß berichtete später (ohne genaue Jahresangabe, es könnte 1922 gewesen sein): „Meinen Eltern bringt die Hölzzeit große Aufregung. Vater ist damals Gemeindevorstand von Brambach. Als bekannt wird, dass die Truppen kommen, lässt Vater die Glocken läuten. Barrikaden werden gebaut. Vater wird nach Adorf genommen. Eines Tages fliegt ein Stein durch das Küchenfenster und trifft die Küchenuhr. Mutter machte gerade Abendbrot. Vater ist ebenfalls in der Küche. Der Anführer von Brambach sitzt in der Apotheke in Schutzhaft. Er sagt zu Mutter: „Sorgen Sie dafür, daß mir nichts geschieht, sonst kommt ihr Mann als nächster dran.“ Mutters Aufregung kann man sich vorstellen. Sie leidet noch monatelang daran“. Die Hölzschen Truppen schreckten schließlich auch vor Mord nicht zurück. Ja, es gab auch Tiefpunkte in der Amtszeit von Fritz Strauß. Das Jahr 1922 brachte dann die lang ersehnte Krönung eines 10 Jahre andauernden Kampfes. Bereits im August 1912 stellte der Gemeinderat mit seinem rühmigen Vorstand an der Spitze den Antrag,



links: Fritz Strauß mit Enkel Joachim, der spätere Nachfolger als Brambacher Apotheker  
rechts: Ein gewohntes Bild: Fritz Strauß bei der Gemeindearbeit



dass der Ort auf Grund seiner Entwicklung nun auch „Bad Brambach“ heißen dürfe. Ausführliche Unterlagen wurden von der Amtshauptmannschaft Oelsnitz angefordert und wollten dann auch bearbeitet werden. Es kam aber der Krieg und alles ruhte bis auf weiteres. Ein erneutes Gesuch 1918 wurde abgelehnt. In Brambach war man wegen des ablehnenden Ministerialbescheids begreiflicherweise sehr aufgeregt, „zumal es recht nahe lag, an „die liebe Konkurrenz“ in der Nachbarschaft zu denken, die ja von Anfang an ihr liebes Schwesterlein voll rührender Zärtlichkeit am liebsten „aufgefressen“ hätte, wie's der Urvogtländer etwas kräftig, saftig-derb, aber treffend ausdrückt“. So die Worte dazu von Oberlehrer Ernst Hermann Wohlrab.

Aber die Brambacher gaben nicht auf, ließen sich nicht beirren. Im Februar 1922 ging eine neue, umfangreiche Eingabe über die Amtshauptmannschaft Oelsnitz, die sich für das Anliegen Brambachs stark einsetzte, an das sächsische Innenministerium in Dresden. Auch die Kreishauptmannschaft Zwickau legte sich für Brambach ins Zeug. Diesmal blieb der Erfolg nicht aus. Am 9. August 1922 brachte die sächsische Landesregierung folgende Ministerialbekanntmachung heraus:

Die Gemeinde Brambach führt zukünftig den Namen „Bad Brambach“.

Dresden, 7. August 1922.  
Ministerium des Innern.

Der unermüdliche Einsatz von Gemeindevorstand Strauß, dem Brambacher Gemeinderat und der Baddirektion hatte sich gelohnt.

Am 30. September 1922 beendete Fritz Strauß nach hartem Ringen mit sich selbst seine Tätigkeit als Gemeindevorstand. Seine Gesundheit war angeschlagen, die Gemeindeverwaltung war, auch durch den zunehmenden Kurbetrieb, wesent-

lich umfangreicher geworden. Die in der Apotheke zur Verfügung stehende Räumlichkeit reichte nicht mehr aus. Er hätte tagsüber im Gemeindeamt arbeiten müssen, was aber dann Abwesenheit in der Apotheke bedeutet hätte. Obwohl in der Zwischenzeit eine Apothekenhelferin eingestellt war, wollte er auch in der Apotheke stets zugegen sein. Gern war er als Gemeindevorstand tätig, die Aufgabe dieses Amtes fiel ihm sehr schwer. Den großen Dank der Verwaltung wie auch der Bevölkerung hatte er sich redlich verdient.

Als Nachfolger wurde vom Gemeinderat Ernst Hieckmann aus Kesselsdorf bei Dresden gewählt, der sich alsbald Bürgermeister nennen durfte. Das (Ehren) Amt Gemeindevorstand wurde abgeschafft. Fritz Strauß konnte sich später an einer weiteren großen Ehrung erfreuen. Am 1. Dezember 1928, an seinem 40-jährigen Jubiläum als Besitzer der Brambacher Apotheke, wurde ihm für seine außerordentlichen Verdienste um nunmehr Bad Brambach und seiner Einwohner eine Urkunde mit folgendem Inhalt überreicht:

In Anbetracht seiner Verdienste  
um das Wohl der Gemeinde  
Bad Brambach

ernennt dieser  
*Herrn Kammerrat Strauß*  
zum **Ehrenbürger**  
von Bad Brambach.

Hierüber ist diese Urkunde ausgestellt.  
*Bad Brambach, den 1. Dezember 1928*

Der Gemeinderat,  
gez. Schönfelder, Bürgermeister





Fritz Strauß an seinem 70. Geburtstag

Seinen 70. Geburtstag am 12. März 1929 beging Fritz Strauß wegen seines schlechten Gesundheitszustandes nur im engsten Familienkreis. Er lebte aber auf beim Besuch eines Gemeinderates, der ihm gratulieren wollte. Wie nicht anders zu erwarten, diskutierte er mit ihm über Ortsangelegenheiten. Nur drei Wochen später, am 3. April 1929, schloss Fritz Strauß für immer seine Augen. Das Herz eines wahrhaft großen Brambachers schlug nicht mehr. Sein Leichnam wurde nach Neubrandenburg überführt und dort beigesetzt. Seine Frau Marie übersiedelte auch dorthin, zu ihren Kindern. Die Apotheke übernahm Otto Ernst Karl Wenzel (mehr dazu s. BBA 03 bis 05). Postum wurde Fritz Strauß eine weitere Ehre zuteil: Die Gemeinderäte beschlossen, die Ascher Straße in „Fritz-Strauß-Straße“ umzubenennen. Bad Brambach sollte ihn nie vergessen.

#### **Anmerkung:**

Diese Würdigung für Kammerrat Fritz Strauß wäre ohne die freundliche Unterstützung von Frau Renate Pretzsch aus Halle nicht möglich gewesen. Sie ist die Urenkelin von Fritz Strauß. Für das übergebene Schrift- und Bildmaterial möchte ich mich hier ganz herzlich bei Frau Pretzsch bedanken. Ich hoffe, die Veröffentlichung ist auch in ihrem Sinne und sie freut sich darüber.

Weitere Quellen waren die Grenz-Zeitung für Bad Brambach, Fleißen, Schönbach und Umgebung, der Vogtländische Anzeiger und Tageblatt, die Zeitschrift „Frisch auf“ u.a. Publikationen sowie mündliche Erinnerungen älterer, leider mittlerweile verstorbener Einwohner Bad Brambachs.

Erhard Adler





# Komm ins Team der **BIO-MACHER**

Nach einer ausführlichen Einarbeitung  
unterstützt Du uns bei der

**Produktion nachhaltiger Bio-Lebensmittel.**

Ob ungelernt oder mit Erfahrung  
im Lebensmittelbereich.

## Meine Arbeit schmeckt mir!

attraktive Bezahlung ✓ sichere Arbeitsplätze ✓ keine Kurzarbeit ✓  
geregelte Arbeitszeiten ✓ Berufskleidung ✓ bezahlte Umziehzeit ✓  
Prämien und Urlaubsgeld ✓ Wertschätzung ✓ Naturkost zum Probieren ✓

**Wir freuen uns auf Dich!**

**037423/5093-141**

**[jobs@lebensgarten.net](mailto:jobs@lebensgarten.net)**

### Die Lebensgarten GmbH

Wir sind ein leistungsfähiger Lebensmittelhersteller, gegründet 2002 in Adorf und arbeiten im Verbund mit der Minderleinsmühle im fränkischen Neunkirchen. Als traditionsreiches Familienunternehmen setzen wir von Beginn an auf Innovation, moderne Herstellung und biologische Rohstoffe. Wir arbeiten mit Hafer, Dinkel und Schokolade und veredeln sie zu geschmackvollen Produkten. Dadurch stärken wir die ökologische Landwirtschaft und schaffen eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung einer artenreichen und lebenswerten Umwelt.

**LEBENS  
GARTEN**

## *Kleines Dorf ganz groß!*

Am 04.09.2021 hatten wir in unserem Schlosspark den 2. Flohmarkt. Überwältigt von dieser großen Resonanz! Wir hatten 23 Trödler und somit 9 mehr als letztes Jahr und natürlich das perfekte Wetter dazu!



Ab 11 Uhr war unser kleiner Park bis zum späten Nachmittag gefüllt mit vielen Besuchern und Kaufwilligen. Highlight waren natürlich die Oldtimer vom Oelsnitzer Oldtimer Club. Pünktlich 13:30 Uhr begann das Duo „Joyride“ zu singen. Tolle Musik und schöne Stimmen.

Danke auch an Euch.  
Es war ein toller Nachmittag und ein super Erfolg für unser Dorf!

Einen besonderen Dank richte ich an meine Kollegen vom Ortschaftsrat und an meine Freundin Larissa.

Natürlich gibt es auch nächstes Jahr einen **3. Flohmarkt** am **03.09.2022**.

Heike Sauer / OR Schönberg





JOHANNESBAD  
MEDFACHSCHULE

Informiere dich über  
unsere medizinisch-  
therapeutischen  
Ausbildungs- und  
Studienmöglichkeiten!

Alle Infos:  
[www.medfachschole.de](http://www.medfachschole.de)



Jetzt  
Online  
bewerben

## Virtueller Tag der offenen Tür

13. November 2021 | 10 - 14 Uhr

### Als Brambacher für die Brambacher!

Wir sind ein familiäres Unternehmen in der 2. Generation. "Bestattungen Rozynek" wurde 1979 durch Siegfried Rozynek gegründet und übernahm 2018 "Bestattungen Bauer" in Reichenbach. Seit 2020 leiten die Kinder Katja & Antonio Sciascia sowie Diana Schlitter einfühlsam das Unternehmen "Bestattungen Rozynek und Bauer".

### TAG und NACHT erreichbar!

Auf Wunsch kommen wir gerne auch zum Hausbesuch.

Aussenstellen: Adorf, Markneukirchen, Weischlitz, Reichenbach



ROZYNEK & BAUER  
BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf  
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03



## "AM WEGESRAND"

verfasst und vorgestellt von Helmut Wolfram



### Zeugen der Geschichte am Vogtlandpanoramaweg

Am Vogtlandpanoramaweg (VPW) zwischen Rohrbach und Landwüst ist wahrscheinlich vielen Brambachern die sogenannte „Schwedenschanze“ bekannt, die sich von Rohrbach aus nach dem Waldgebiet links schon auf Landwüster Flur befindet. Über die historische Straße von Eger nach Fleißen, Rohrbach, Landwüst, Strassel, Adorf und weiter bis Leipzig sind seit ca. 800 Jahren viele Kaufleute, Heere und Postkutschen gezogen.

Das stufenartige Bodendenkmal ist als Befestigungsanlage aber schon vor dem 30-jährigen Krieg (1618-1648) errichtet worden. Auf einer Infotafel ist zu lesen: „Vermutlich als Grenz- und Straßensperre in der Burggrafen-Fehde 1477-78 erbaut und war im April 1632 zum Schutze der Heimat von sächs. Defensionern besetzt.“

Die Sachsen waren damals mit Schweden verbündet.

Es ist davon auszugehen, dass Wallensteins General Holk zu dieser Zeit dort mit seinen Truppen von Böhmen nach Adorf zog, um sächsische Verbände niederzuschlagen. Die kleine Straßensperre hätte größeren Truppen kaum standhalten können.

Wer vom VPW auf dem gelb markierten Weg („Schönbacher Weg“) zur Erdbebenstation einbiegt, wird nach ca. 80 m einen geradlinigen Wall (=Schanze) parallel zum Weg nach Landwüst erkennen können. Von dort aus konnte man mit den damaligen Schusswaffen die alte Straße unter Feuer nehmen. Vielleicht ist im Laufe der Zeit vergessen worden, dass auch dieser Bereich zur eigentlichen Schwedenschanze gehört hat.

Verfolgt man den VPW weiter in Richtung Schönlind, gibt es im Bereich der „Papiermühle“ eine weitere langgezogene Schanzenanlage hinter dem Waldrand.

Ein Bier im Berggasthof „Heiterer Blick“ könnte dann die Exkursion in die Geschichte belohnen. ;)

Euer Wegewart





\*Info: [www.bad-brambacher.de/nachhaltigkeit](http://www.bad-brambacher.de/nachhaltigkeit)



## Von der Natur zum Menschen

Natürliches Bad Brambacher Mineralwasser – „Vom Besten der Natur“. Mit einem ausgewogenen Gehalt an Mineralstoffen und von natriumarmer Qualität.



Ausgewogen & natriumarm



Geeignet zur Zubereitung von Säuglingsnahrung



Biogene Kohlensäure



Mineralquelle  
**Bad Brambacher**

Mit bestem Gewissen zu 100% aus recycelten PET-Flaschen!

# Ins Freie!

Fahrräder  
Laufen  
Klettern  
Wandern

ehrliche Beratung  
gute Preise  
perfekter Service



**PRO BIKE**  
 Frieder Jäckel  
 Plauensche Straße 1–3  
 08606 Oelsnitz  
 Telefon (037421) 28053  
[www.probike-oelsnitz.de](http://www.probike-oelsnitz.de)

Landschaft bei Zwota  
Foto: Falk Herrmann



## Traditionelle Ausfahrt der FFW Hohendorf 2021 *(Peter Trost)*

Nachdem coronabedingt die geplante Ausfahrt nach Böhmen im letzten Jahr ausfallen musste, hat es in diesem Jahr wieder geklappt.

Unsere Feuerwehrmänner und ihre Frauen sowie zahlreiche Freunde der FFW Hohendorf trafen sich gut gelaunt am letzten Augustwochenende gegen 9 Uhr zu einem kräftigen Frühstück mit dem einen oder anderen Gläschen Sekt. Pünktlich 10 Uhr kam unser Bus, um uns in die Region Pilsen zu fahren. Jitka Šindelářová, welche uns inzwischen schon freundschaftlich verbunden ist, war wie immer die perfekte Reiseleiterin und fütterte uns mit Informationen über unser Nachbarland. Gegen Mittag erreichten wir unsere erste Station- das Schloss Kozel (das unter dem gleichen Namen gebraute Bier wird hier allerdings nicht hergestellt, zum Leidwesen einiger Herren).

Schloss Kozel war ursprünglich ein Waldschloss (so heißt es auch auf Deutsch), das im klassizistischen Stil nach den Entwürfen von V. Haberditz erbaut wurde. Ein schlichtes vierflügeliges einstöckiges Gebäude, im Innenraum gibt es Wandgemälde von A. Tuvora aus den Jahren 1787 bis 1788. Weitere Gebäude aus dem 18. Jahrhundert (I. Pallardi), z.B. eine Reitschule (Ausstellungen von Kunstwerken) und eine Kapelle (rituelle Zwecke, ein Konzertsaal und Zeremonienhalle). Das Schlossgelände ist von einem englischen Park (40 ha) aus den Jahren 1870-1890 umgeben (stufenweise Renovierung im Sinne einer naturlandschaftlichen Gestaltung nach Vorstellungen des Schlossgärtners F. X. Franc).

Nach einer sehr interessanten Führung durch das Schloss ging es erstmal zu Kaffee und Kuchen unterhalb der Burgruine Radyně. Unser phantastischer Busfahrer fuhr uns dann auf schmalen Straßen bis kurz vor die Burganlage. Ein kurzer Aufstieg und wir wurden mit einer



großartigen Fernsicht über das Land bis hin zum Elstergebirge und Erzgebirge belohnt. Bei der Burg handelt sich dabei um eine ausgedehnte Ruine einer ursprünglich gotischen Wachtburg auf dem Hügel Radyně (576 m ü. NN). Die Burg wurde von Karl IV. im Jahre 1356 zum Schutz der Grenze und der Handelspfade nach Bayern gegründet. Nach dem Jahr 1521 wurde die Burg verlassen.

Nun ging es nach kurzer Fahrt weiter in die Stadt Pilsen. Pilsen liegt in Westböhmen am Zusammenfluss von Mže und Radbuza, dadurch entsteht der Fluss Berounka, ein nicht schiffbarer Nebenfluss der Moldau. Die Stadt wurde um 1295 im Auftrag des böhmischen Königs Wenzel II gegründet. Ihr rechteckiger Marktplatz ist 193 m auf 139 m und für Gründungen aus jener Zeit recht großzügig bemessen. Durch ihre Lage an mehreren Handelswegen entwickelte sie sich schnell zu einem Handelszentrum. Jitka Šindelářová führte uns gekonnt durch die Altstadt und erklärte uns die wichtigsten Gebäude sowie ihre Geschichte. Nun schon reichlich geschafft ging es in die größte Bierhalle von Tschechien mitten in der Pilsener Brauerei. Nach einem ausgedehnten, fabelhaften Abendessen und einigen halben Litern des Pilsener Gerstensaftes bestiegen wir unseren Bus zur Rückfahrt nach Hohendorf.



## KRÄUTERKÜCHE

zusammengetragen von Peter Trost

### Die Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

Ab August bis weit in den Herbst hinein reifen die orangefarbenen Früchte der Eberesche, die oft fälschlicherweise als giftig bezeichnet werden. Pur schmecken die Beeren leicht bitter und säuerlich.

Die Vogelbeere – auch Eberesche genannt – ist ein anspruchsloser Baum, der in ganz Europa verbreitet ist. Charakteristisch sind die orange bis rot leuchtenden Früchte, die im Herbst reifen und wie kleine Äpfel aussehen. Die rohen Beeren enthalten Parasorbinsäure und können deshalb bei Verzehr leicht zu Magenschmerzen führen. Durch Erhitzen, aber auch durch Einfrieren oder Trocknen erfolgt die Umwandlung in Sorbinsäure, einem natürlichen Konservierungsstoff mit antimikrobieller Wirkung, der auch als Lebensmittel-Zusatzstoff E200 bekannt ist. Vogelbeeren enthalten außerdem sehr hohe Mengen an Vitamin C, sie wurden schon sehr früh zur Behandlung der Vitaminmangel-Krankheit Skorbut eingesetzt. Daher rührt auch ihr Beiname „Zitrone des Nordens“. Die in den Früchten enthaltenen Bitterstoffe haben ebenfalls einen hohen gesundheitlichen Wert, vor allem für die Leber und den Verdauungstrakt.



Die Vogelbeere ist im Vogtland weit verbreitet, zumindest in ihrer Wildform. Daneben gibt es noch die süße Mährische Eberesche, welche kaum Bitterstoffe enthält. Ich persönlich probiere an den verschiedenen Bäumen, bis ich einen Baum mit nicht ganz so bitteren Beeren gefunden habe. Dann pflücken ehe die Vögel kommen und für einige Tage ab ins Tiefkühlfach. Danach lassen sich die Früchte je nach Bedarf den ganzen Winter über verwenden. Man kann die Beeren trocknen, zu Likör oder Marmelade verarbeiten oder zu Mus, welches gut zu Suppen oder Braten passt.

## Rezept des Monats

### Vogelbeermus

Die Vogelbeeren mit wenig Wasser weichkochen und anschließend durch ein Sieb oder die Flotte Lotte streichen. Die Masse mit gleicher Menge Zucker und dem Saft einer Zitrone kurz aufkochend in Gläser abfüllen.

Das süß - herbe, an Grapefruit erinnernde Mus dient der allgemeinen Stärkung und Anregung des Stoffwechsels, beugt winterlichen Erkältungen vor und ist appetitanregend. Im Winter täglich 2-3 Löffel pur oder auf Müsli verteilt ist einfach nur gesund. Auch zu Wildgerichten oder als Zusatz zu einer Pilzcremesuppe schmeckt es ausgezeichnet. Aus getrockneten Vogelbeeren lässt sich ein schmackhafter Frühstückstee zubereiten. Die getrockneten Vogelbeeren nennt man auch „Sängerperlen“, sie halten die Stimmbänder geschmeidig und halten den Rachen von Entzündungen frei.

Viel Erfolg beim Pflücken  
wünscht Euch Euer Kräuterpädagoge aus Hohendorf  
Peter Trost





## GRÄIRÖCKL von Erhard Adler

Löiwe Brambener-Steernl-Innen, löiwe Leser-Steernl-Innen, löiwe Kinna-Steernl-Innen, woos ies denn etzat wieda in enk eigfoahn. Seit Menschgedenkn gitts Maannla u Weiwlä. Döi han sich gean ghattn, sich zamtäou u wenn's klappt haout, is Nachwuchs entstandn, dea nachat aah wieda maannle oda weible woa. Za manchn Zeitn, in manchn Weiltgengatn durft aah amal a Moa mäihara Weiwa hoom, imgkäihat haouts

dees aah geem. Owa aah allas naou na gleichn Prinzip, woos dörts hetero nennts. Gout, as haout aah scha imma Maanna geem, döi annera Maana oda aah Frauä, döi annera Frauä löiwa ghattn han. Döi woan hoolt homo oda lesbisch. Fröiha senn döi vafolcht u aah bestrauft wuan. Döi Zeitn senn owa zan Glick vabei. Aah gabs welcha, deanan as zieme Wuascht woa, wem'se grood im Bett ghattn han. Döi woan hoolt bi. Dees haout eingtle zouglangt. As söll doch Jedas naou seinä Fassong leem u liem, wöi'a mooch, owa de annan in Rouh laoua. Etzat hatts enk owa scheinbar woos gans Neis, gans annera Sachn, aafalln laoua. Etzat langan enk döi zwa Gschlechtä nimma. Daou gitts neiadings aah nu transgenda, gwier (ich denk, dees is a Okürzing vo goochier), u nu inter, demi, omni, andro u a haffm mäihara. Latt'se hoolt sua saa, wenn'se sich sua föhltn. Owa hatt's enk amal ieuwaleecht, wöi graouß da prozentuale Oateil oa da Bevölkarung vo ihnan ies? U vo dean pooa Promilln hatts etzat Oangst u wollats glei enkara Rechtschreibung u enkara Spraouch ändan u vahunzn laoua? Wöi klingt denn dees, wenn's ban Schiefadeckä höißt, mia fraan uns aaf unnara Göst u Göstinnen! Ban Leesn andauand Steernla oda Strichla, nachat Innen, ban Rian immazou Pause Innen. Ja, waou drinna denn? A fließnds Deitsch wiad daou jednfalls näat draas. Söll'e etzat, wenn'e ban Jacob voa na Reechal stäih, fräing, waou hatts denn as Studentn-Pause-Innen-Foutta stäih? Da bekannta Rocksänger Heinz Rudolf Kunze, vo Haus aas Lehra, saggt zareecht (aff haouchdeitsch): „Dieser Unsinn zerstört die Sprache!“ U dees is näat da Oinzi-cha, dea dees saggt. Owa zarick za dean vieln Gschlechtan, döi dörts plötzle hatts. Seahs daou selwa iewahaupts nu durch? U nachat nu

setta Methodn, in Brambe ho'e se zan Glick nu näat weißkröigt, owa ich waoiß va Schlaußgeistan in da Stadt, daaß daou alln Ernsts Leit in de Grundschouln gengan u dean Kinnan in da dritt Klass soong, daaß'se sich etzat entschein möißatn, ob se Bou oda Maoidl oda nu awoos annas saah welln. Vo Staats weeng gitts ja scha draa Gschlechtä, iech bie blouß nu näat dahinta komma, wöi dees miet dean dritt ies. Naja, bie aah scha oold, möi nimma allas vastäih. Wöi scha gsaggt, iech gönn enk Menschn enkan Spaß, enka Fraad; söll doch jeda aaf seinä Art seele wean. Enka Gschichtä haout owa aah zeigt, daaß nu nie a woos Gscheits dabaa assakomma is, wenn a Min-daheit iewa de graoußa Mehrheit bestimmt haout. Mia scheints, daaß'as geengwaarte eechal is, woos Oina schreibt oda saggt, as meldn sich imma a pooa, döi lauthols vakindn, daaß'e sich beleidicht oda aasgrenzt oda diskriminiert föhltn. Wollt's dörts enk tatsächle a Spraouch, döi eingtle gaoua koa rechtliche Grundlang haout, aafdränga laoua? U dees vo'ra pooa Leitn, döi mit arch durchsichtichn Grindn dees füa „politisch korrekt“ haltn?

Daoudazou kinnt, daaß unna gouts oolds Brambresch mit dean vieln za bericksichtichn Gschlechtan aah nu a graouß Problem haout, naamle de Zohl 2, haouchdeitsch zwei. Döi is ja ba uns gschlechtsspezifisch. Daou haoißt's: zwäi Maana, zwou Weiwa, zwa Kinna. Wöi söll denn nachat gsaggt wean, wenn etzat z.B. 2 setta Kwiera oda 2 Transgenda daoustängan? Gout, daou saggt etzat villeicht da Oi oda Anna, dees is Wuascht, dees Brambresch stirbt suawöisua aas. Mooch saah. As senn scha viela Spraoung vo da Earn vaschwunna, deanan hintaheä naoutraut wuan ies. Däfüa stirbt woahrscheinle oins näat aas, u dees is de Dummheit da Menschn. Dees moßt amal gschriem u gsaggt wean.

Servus

Enka Gräiröckl

(u mit Sichaheit näat -Steernl-In)